



Auf dem Weg zur Kinderrechteschule in der Grundschule In der Senne





Das Wir gewinnt

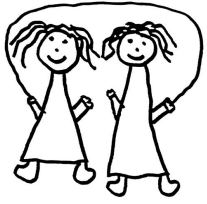
- Grundprinzip der schulischen Arbeit
- Erziehung zur sozialen Verantwortung



Schülerparlament

- Parlamentarisches Handeln
- Anwesenheitsliste
- Protokoll
- Veröffentlichung des Protokolls / Stellwand (Schülerparlament)
- Namensschilder
- regelmäßige Informationen im Klassenrat und in den Lehrerkonferenzen
- Partizipation
- Demokratie
- Demokratisches Handeln





Der Klassenrat als Voraussetzung für die Arbeit im Schülerparlament

- regelmäßige Treffen
- Klassensprecher schon ab der 1. Klasse
- Feste Rituale (lehrerunabhängig)
- Ideenkiste
- Vorbereitung der Sitzungen des Schülerparlaments (in der Regel 1x im Monat)



Ritual Klassenrat

- Alle Kinder versammeln sich (zum Beispiel im Kreis).
- Die Anwesenheit der Kinder wird festgestellt.
- Ein Protokollführer wird bestimmt.
- Es findet ein Austausch über die Anliegen der Klasse statt.
- Es sollen keine Einzelprobleme besprochen oder geklärt werden.
- Beendigung des Klassenrates.



Ergebnisse des Schülerparlaments

- Schulhofgestaltung
- Pausenspielzeug
- Schul- und Toilettenregeln
- Toilettenbuddys
- Gesundes Frühstück
- Schülerfragebogen (in Anlehnung an den Eltern,- und Kollegiumsfragebogen)
- Schul- und Erziehungsvereinbarung....
- Aktuelles Projekt: zu Fuß zur Schule





Anlagen / Schülerparlament

- Fragebogen Elternumfrage
- Schülerfragebogen
- Gesundes Frühstück
- Schul- und Erziehungsvereinbarung
- Schul- und Toilettenregeln



Kinderrechtesschule als Konsequenz der Arbeit des Schülerparlaments

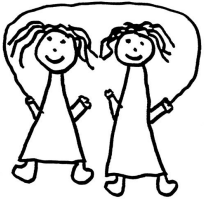
- Partizipation
- Ausgangspunkt waren problematische häusliche Verhältnisse
- **Start: Kinderrechtetag** im November 2014
aus Anlass des 25jährigen Bestehens der
UN- Kinderrechtskonventionen



Ergebnisse des 1. Kinderrechtetages

- Viele Gespräche mit Kindern über Gewalt in der Erziehung
- Gespräche mit Kindern und Eltern
- Installation von Hilfsangeboten mit außerschulischen Partnern (Jugendamt, Schulpsychologie...)





Konsequenzen

- regelmäßige Projektage
- Kinderrechte in allen Klassenräumen und der Aula
- Kinderrechte als Grundlage der Konfliktgespräche
- Information der Eltern am 1. Infoabend (Kinderrechte werden verteilt)
- regelmäßige Kindersprechstunde

